

protect natura 17 dB Entkopplungs- und Wärmedämmbahn



Natürlich und schadstofffrei - angenehme Raumakustik

Eigenschaften:

- 3 in 1: Entkoppelnd, trittschall- und wärmedämmend
- aus natürlich nachwachsenden Rohstoffen
- rissüberbrückend

Anwendungsbereiche:

- innen
- Boden
- Fußbodenheizung
- zur Entkopplung bei jungen, kritischen und schwierigen Untergründen

Belagsmaterial bei schwimmender Verlegung der Entkopplung:

- Parkett lose

Belagsmaterial bei verklebter Verlegung der Entkopplung:

- Fliesen verklebt
- Naturstein verklebt
- Parkett lose
- Parkett verklebt

Untergründe innen:

- Zementestrich unbeheizt
- Zementestrich beheizt
- Beton
- Calciumsulfat-/ Anhydritestrich unbeheizt
- Calciumsulfat-/ Anhydritestrich beheizt
- Gussasphaltestrich
- Magnesia- und Steinholzestrich

- spannungsabbauend
- druckstabil
- antistatisch und antiallergisch

- zur Herstellung schallreduzierter Beläge
- Verlegung auf Mischuntergründen
- Industrie-, Gewerbe- und Wohnbereiche
- Längenänderungen aus dem Untergrund werden nicht an den Oberbelag weitergeleitet

- Laminat lose
- Klick-Vinyl lose

- Lamine lose
- Lamine verklebt
- Klick-Vinyl lose
- Klick-Vinyl verklebt
- Vinyl verklebt

- Terrazzo
- fester Fliesenbelag/ Naturstein
- Holzdielen
- Parkett verklebt
- V100-Spanplatten
- OSB-Platten
- Trockenelemente

protect natura 17 dB Entkopplungs- und Wärmedämmbahn

Natürlich und schadstofffrei - angenehme Raumakustik

Technische Daten:	
Art.-Nr.	121550
Breite	1,00 m
Länge	30,00 m
Baustoffklasse	E
Stärke	ca. 2 mm
Flächengewicht	ca. 500 g/m ²
Fliesenformat	keine Einschränkung
Trittschallminderung schwimmend	17 dB
Trittschallminderung verklebt	13 dB
Zugfestigkeit	längs: > 350 kPa quer: > 250 kPa
Wärmeleitfähigkeit	R=0,049 W/m*k
Wärmedurchlasswiderstand	0.102 m ² K/W bei 5 mm
Verarbeitungstemperatur	+10 °C bis +30 °C
Temperaturbeständigkeit	-30 °C bis +80 °C

Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss ebenflächig, sauber, fest, tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein. Eventuelle vereinzelte, statische Risse schaden nicht, sofern kein Höhenversatz vorliegt. Bei loser Verlegung muss unter der Entkopplungsbahn eine Folie zur Feuchtigkeitsabspernung ausgebreitet werden. Stöße der Folie müssen mit einem geeigneten Klebeband verklebt werden. Bei der Verlegung der Entkopplungsbahn darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:

Untergrund:	max. Feuchtigkeitsgehalt
Zementestrich unbeheizt	2,5 CM-%
Zementestrich beheizt	1,8 CM-%
Calciumsulfat-/ Anhydritestrich unbeheizt	0,5 CM-%
Calciumsulfat-/ Anhydritestrich beheizt	0,3 CM-%

Ein Voranstrich wird empfohlen. Hierfür empfehlen wir Ihnen je nach Anforderung und Untergrund prohaft Tiefengrund, cerahaft Supergrund, GIGAhaft 1K Polyurethangrundierung, sperrhaft Dispersionsgrundierung, epoxihaft 2K Epoxidharzgrundierung. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei blizz-z Handwerk Direkt anfordern.

protect natura 17 dB Entkopplungs- und Wärmedämmbahn

Natürlich und schadstofffrei - angenehme Raumakustik

Verarbeitung:

Vor Verlegung der **protect natura 17 dB Entkopplungs- und Wärmedämmbahn** diese mindestens 24 Stunden ausgepackt im zu verlegenden Raum akklimatisieren lassen. **protect natura 17 dB Entkopplungs- und Wärmedämmbahn** zuerst entlang aller Wände und sonstigen aufgehenden Bauteile mit einem mindestens 5 mm dicken Randdämmstreifen einbauen. Die einzelnen Bahnen ausmessen und passgenau zuschneiden. Zum Einkleben von **protect natura 17 dB Entkopplungs- und Wärmedämmbahn** wird ein C2 S1 Flex-Fliesenkleber verwendet. Auf den vorbehandelten Untergrund wird mit einer 4 mm Zahnung der Flex-Fliesenkleber weich pastös angemischt und gleichmäßig aufgekämmt, die erste Bahn in den noch frischen Kleber eingelegt und mit der geraden Glättseite der Zahnkelle, oder mit blizz-z PU-Reibebrett oder blizz-z Holz-Reibebrett gleichmäßig und blasenfrei fest eingedrückt. Die Benetzung ist zu prüfen! Wir empfehlen von der Mitte nach außen die Bahn glatt zu streichen. Auf die gleiche Weise die folgenden Bahnen, an die jeweils vorhergehende Bahn anlegen. Entstehen dabei Querstöße, müssen diese versetzt angeordnet werden. Die Stöße, nach Erhärten des Klebers, mit blizz-z Kreppband abkleben, damit beim Verlegen der Fliesen kein Kleber in die Fugen zwischen den Bahnen gelangen kann.

Entkopplungsbahn mit Fliesen belegen: Zum Verlegen der Bodenfliesen z. B. blizz-z Flex-Fliesenkleber einsetzen. Erst eine flächige Kontaktpachtelung auftragen und dann frisch in frisch die Fliesen möglichst ohne Hohlräume verlegen. Darauf achten, dass die Fugen in gesamter Fliesenstärke frei von Kleber bleiben. Nach dem Erhärten des Klebers mit einem für den Bodenbereich geeigneten Fugenmörtel, z. B. cerafug flex Flex-Schnell-Fugenmörtel oder cerafug multi Multifunktionseller Flex-Schnell-Fein-Fugenmörtel verfugen.

Materialbasis:

Korkgranulat auf Recyclingbasis mit PU-Elastomere

Lagerung:

- Witterungsgeschützt, kühl, trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.
- Bei sachgerechter Lagerung unbegrenzt haltbar ab Herstellerdatum.

Hinweise:

- Immer den gesamten Raum verlegen.
- Estrich- und Gebäudedehnfugen müssen deckungsgleich übernommen werden.
- Wenn die Fugen nicht gleichmäßig auf der gesamten Fliesenstärke frei von Kleber sind, besteht im Fugenmörtel die Gefahr der Riss- und Fleckenbildung.
- Als Entkopplung für die Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten auf Trockenestrichelementen.
- Der Dämmwert wurde auf massiver Normdecke (Betondecke) gemessen.
- Parkett, Laminat und Klick-Vinyl nur schwimmend verlegen.
- Das sich tatsächlich am Objekt zu realisierende Trittschallverbesserungsmaß ist durch eine Probeverlegung und Probemessung festzustellen.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 10.05.2021